

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

SIHA Weinkalk Spezial

Bearbeitungsdatum: 23.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012

Powering Business Worldwide

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikatoren****SIHA Weinkalk Spezial**

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig: X

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:

Produkt zur Entsäuerung von Wein

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant (Hersteller/Importeur/ nachgeschalteter Anwender/Händler):**

Eaton Technologies GmbH

Begerow Product Line
An den Nahewiesen 24
55450 Langenlonsheim
+49 6704 204-0**Telefon:****Telefax:**

+49 6704 204-121

E-Mail (fachkundige Person):

SDB@Eaton.com

Auskunft gebender Bereich:

Produktmanagement

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Auskunft Telefon:

+49 6704 204-0

1.4. Notrufnummer**Auskunft gebender Bereich:**

Produktmanagement

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Notrufnummer:

+49 6704 204-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):**

keine/keiner

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

keine/keiner

Weitere Informationen:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente**2.3. Sonstige Gefahren****ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Calciumcarbonat, gefällt

(CAS Nr. 471-34-1; EINECS Nr. 207-439-9).

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

SIHA Weinkalk Spezial

Bearbeitungsdatum: 23.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Anschließend nachwaschen mit: Wasser.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Calciumoxid**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen:**

Staubentwicklung vermeiden. An einem trockenen Ort aufbewahren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Vorsichtig trocken aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

SIHA Weinkalk Spezial

Bearbeitungsdatum: 23.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Staubentwicklung vermeiden.

Im Umgang mit Chemikalien übliche Vorsichtsmaßnahmen beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:****Bemerkungen:**A: alveolengängige Staubfraktion : 3 mg/m³E: einatembare Staubfraktion : 10 mg/m³**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (DIN EN 147). P 2

Handschutz: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.**Geeignetes Material:** NBR (Nitrilkautschuk).**Dicke des Handschuhmaterials:** 0,11 mm**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** > 480 min**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.**Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand:** Pulver, fest**Farbe:** weiß**Geruch:** geruchlos**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:**

			Einheit		Methode
pH:	9,5	-	10,5	bei °C 20	10%
	900		°C		

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

SIHA Weinkalk Spezial

Bearbeitungsdatum: 23.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**Schmelzpunkt /****Schmelzbereich:****Explosionsgefährlichkeit:** nicht explosionsgefährlich.**Dichte:** 2,7 - 2,9 g/cm³ bei °C 20**Schüttdichte:** 200 - 600 kg/m³**Wasserlöslichkeit (g/l):** 16 mg/l bei °C 20**9.2. Sonstige Angaben****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität****10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.5. Unverträgliche MaterialienReagiert mit Säuren unter Bildung von CO₂ (ggf. heftig).**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Calciumoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Unbedenklich, ist als Zusatzstoff in Nahrungsmittel zugelassen (E 170).

Akute Toxizität:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	LD50: oral	Einheit	Spezies	LD50: dermal	Einheit	Spezies	LC50: inhalat iv	Einheit	Spezies
471-34-1	Calciumcarbonat	> 2000	mg/kg	Ratte.						

Reizung und Ätzwirkung:

LD50: Ratte. Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.

Reizwirkung am Auge: nicht reizend.

Sensibilisierung:

nicht sensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

Keine Daten verfügbar

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Ames-Test negativ.

Zusätzliche Hinweise:

Nach Verschlucken großer Mengen: Verstopfung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Akute Toxizität: Ungefährlich für Wasserorganismen, aber von Einfluß auf die Wasserhärte. Die

Toxizitätsschwelle ist höher als die Wasserlöslichkeit.

Sonstige Hinweise:

Das Produkt stellt keine signifikante Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Das Verhalten des Produktes hängt stark von den Umweltbedingungen ab: pH-Wert, Temperatur, Redox-Potential, anorganische und organische Zusammensetzung des Milieus,...

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

SIHA Weinkalk Spezial

Bearbeitungsdatum: 23.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Methode:**

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Nicht anwendbar (ionisierbares anorganisches Produkt).

12.4. Mobilität im Boden**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****12.6. Andere schädliche Wirkungen**

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Die Entsorgung hat gemäß den gültigen Vorgaben zu erfolgen. EAK-Abfallschlüssel sind branchen- und prozeßspezifisch vom jeweiligen Abfallerzeuger zuzuordnen und der Entsorgungsweg ist entsprechend zu wählen.

Verpackung:**Empfehlung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Landtransport (ADR/RID)**14.2. Binnenschifftransport (ADN/ADNR)****14.3. Seeschifftransport (IMDG)****14.4. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****14.5. Weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Wassergefährdungsklasse:** n **Quelle:** -**Sonstige EU-Vorschriften:**

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

SIHA Weinkalk Spezial

Bearbeitungsdatum: 23.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012

neue Material übertragen werden.

E-Mail (fachkundige Person):

SDB@Eaton.com